

Inhalt

Dirk Oschmann

Einleitung 7

Hans-Werner Hahn

Gustav Freytag und die bürgerliche Lebenswelt des 19. Jahrhunderts 13

Susan Burger

Die zeitgenössische Rezeption Gustav Freytags am Beispiel
des liberalen Politikers und Schriftstellers Karl Braun 31

Hans-Werner Hahn

Gustav Freytag und der deutsche Liberalismus der Reichsgründungszeit 49

Hans-Christof Kraus

Gustav Freytag und die „Kronprinzenpartei“ im Kaiserreich 67

Michael Maurer

Gustav Freytag und die Kulturgeschichte 85

Daniel Fulda

Herkunft im Dienst der Zukunft. Gustav Freytag als Poetologe einer
Geschichtsschreibung und -erzählung, die zur deutschen Einheit
führen soll 103

Dirk Oschmann

Der Streit um die Arbeit. Gustav Freytag *Soll und Haben* 127

Philipp Böttcher/Claudia Stockinger

Die Politik der Komödie als Politik des Journalismus. Gustav
Freytags Zeitdrama *Die Journalisten* und die Geschichte
seiner Kanonisierung 151

Peter Sprengel

Verlorene Handschriften. Narrative der Vergangenheit im Realismus 191

Anja Oesterbelt

Heimatkunde. Gustav Freytags *Ahnen* und die
pädagogische Konzeptualisierung von ‚Heimat‘ nach
der deutschen Reichsgründung..... 207

Andrea Hopp

Gustav Freytag und die Juden 233

Burkhard Stenzel

Gustav Freytag und der literarische Antisemitismus.
Zur Rezeption der Werke eines bürgerlichen Schriftstellers
in Deutschland 1933 bis 1945 249

Peter Arlt

„Das wäre eine prachtvolle Decoration [...] in dem Raume“
(Gustav Freytag). Sieblebens „Gute Schmiede für Kunst“ mit
dem Maler Karl Stauffer-Bern und mit dem Bildhauer Emil Fuchs 267

Personenregister 287

Verzeichnis der Autorinnen und Autoren 292